



REISEINFORMATIONEN 2019

5520T

Kroatien

**Kroatiens Küstenberge:
Gipfelhüpfen entlang der Adria**



Inhalt

„Dobrodošli“ – Herzlich Willkommen!	1
Ihre Reise von A - Z	1
Anreise	1
Bahn/Zug zum Flug	1
Ausrüstungsliste.....	2
Besonderheiten & Wünsche (VOR der Reise zu erledigen).....	3
Devisen- und Zollbestimmungen	3
Einreisebestimmungen	4
Geld und Kreditkarten.....	4
Gesundheitsbestimmungen.....	4
Klima	4
Durchschnittswerte:	5
Nebenkosten	5
Reiseprogramm.....	5
Reiseverlauf.....	6
Trek-Check.....	8
Sprache	8
Strom	8
Unterbringung	8
Verpflegung.....	9
Versicherungen	9
Weitere Informationen	10
Zeit	10

„Dobrodošli“ – Herzlich Willkommen!

Ihre Reise von A - Z

Anreise

Wir fliegen mit der Lufthansa in der Economyclass nach Dubrovnik und zurück von Split. Die Transferzeit am An-, sowie Abreisetag beträgt ca. 30 Minuten. Ihre Reiseleitung oder ein Mitarbeiter unserer Agentur erwartet Sie am Flughafen nach der Ankunft mit einem „Wikinger“-Schild.

Bahn/Zug zum Flug

Sie können über Wikinger Reisen die Bahnreise ab/an Ihrem deutschen DB-Heimatbahnhof (Wikinger-Bahnspezial / Rail&Fly) zu Ihrer Reise dazu buchen. Die genauen Preise und Bedingungen für die Bahnfahrt entnehmen Sie bitte unserer Ausschreibung im Katalog oder im Internet.

In dem Bahn-Angebot von Wikinger Reisen ist die Sitzplatzreservierung nicht enthalten. Wenden Sie sich bitte rechtzeitig an eines der DB Reisezentren, ein Reisebüro mit DB Agentur oder die gebührenpflichtige Hotline-Nummer des DB Reise Service unter der Rufnummer (0049) 01806 996633 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf, aus dem Ausland Tarif gem. Anbieter). Sie können die Reservierung auch schon vornehmen, bevor Sie Ihre Fahrkarte in den Händen halten.

Für Fahrten innerhalb Deutschlands ist die Sitzplatzreservierung auch online möglich auf der Webseite der Deutschen Bahn (www.bahn.de) - auch ohne dort ein Ticket zu kaufen.

Ausrüstungsliste

- Personalausweis oder Reisepass
- Reiseunterlagen
- Zahlungsmittel in bar, EC-Karte und/oder Kreditkarte
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt aufbewahren)
- Tagesrucksack
- Wanderschuhe mit Profil, knöchelhoch und gut eingelaufen*
- Wandersocken
- Anorak mit Kapuze
- Regenbekleidung
- lange und kurze Hosen
- lang- und kurzärmelige Hemden/Blusen
- Pullover
- Badebekleidung, Badeschuhe (wg. Kiesstränden, Seeigeln)
- Badehandtuch
- Kopfbedeckung
- Sonnenschutz, Sonnenbrille
- Reiseapotheke, ggf. persönliche Medikamente, Insektenschutz
- Fotoausrüstung, Akku-Ladegerät, evtl. Speicherkarte
- Sitzkissen
- evtl. Teleskop-Wanderstöcke (möglichst zusammenschiebbar, da lange/starre Stöcke häufig als Sperrgepäck aufgegeben werden müssen und dafür zusätzliche Gebühren am Flughafen anfallen können)
- Frischhaltedose (für Picknicks), evtl. Taschenmesser (nicht ins Handgepäck beim Flug)
- Trinkflasche (mind. 1 l Fassungsvermögen)
- Leinenbeutel für Einkäufe (im Sinne der Müllreduzierung durch Vermeidung von Plastiktüten)

*Hinweis zum Schuhwerk

Erfahrungsgemäß kann sich bei Wanderschuhen nach 5-6 Jahren der Kleber lösen, mit dem die Sohle am Schuh befestigt ist. Bitte prüfen Sie daher vor Abreise den Zustand Ihrer Wanderschuhe, da ein Neukauf während der Reise nur schwerlich bzw. gar nicht möglich ist.

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Wanderschuhe während des Fluges anzuziehen. So sparen Sie Gewicht beim Gepäck und haben Ihre Wanderschuhe dabei, selbst wenn Ihr Gepäck verspätet im Zielgebiet eintreffen sollte.

Den beliebten Wikinger-Wanderrucksack sowie weitere Ausrüstungsgegenstände für Ihre Reise erhalten Sie zu günstigen Preisen im Wikinger-Shop unter: www.wikinger.de/shop.

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport finden Sie bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner **Globetrotter Ausrüstung**: www.globetrotter.de.

Besonderheiten & Wünsche (VOR der Reise zu erledigen)

Grundsätzlich bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre Wünsche bezüglich Ihrer Buchung, im Vorfeld an unsere Partner vor Ort weiterzugeben. Häufige Wünsche sind z.B. „vegetarische Verpflegung“ oder bei allein Reisenden auch „getrennte Betten“. Bitte bedenken Sie, dass die Weitergabe Ihres Wunsches nur möglich ist, sofern Sie uns rechtzeitig informieren. Idealerweise geben Sie daher bitte Ihre Wünsche direkt bei Buchung, spätestens jedoch bis 1 Monat vor Abreise, an.

Bitte lassen Sie uns vor Reisebeginn Ihre Handynummer (falls vorhanden) zukommen, so dass wir Sie bei eventuellen Änderungen auch kurzfristig erreichen können.

Devisen- und Zollbestimmungen

Im Reiseverkehr gibt es für Waren, die für den persönlichen Gebrauch bestimmt sind, Obergrenzen, innerhalb derer keine Zollabgaben fällig werden und die am Zoll nicht angemeldet werden müssen. Bargeld und Schecks können unbegrenzt ein- und ausgeführt werden, müssen aber ab einem Betrag von 10.000,- Euro (oder Gegenwert) angemeldet werden. Der Wert der einzuführenden Waren darf pro Person auf dem Landweg 300,- Euro, im Flugverkehr 430,- Euro nicht überschreiten.

Weitere zollrechtliche Informationen erhalten Sie unter: www.zoll.de.

Einreisebestimmungen

Zur Einreise nach Kroatien benötigen Sie als Bürger des Schengen-Raums einen gültigen Personalausweis. Für Gäste, die aus einem Land außerhalb des Schengen-Raums kommen, können andere Bestimmungen gelten. Diese finden Sie einfach und schnell auf unserer Internetseite unter www.wikinger-reisen.de/pass.php.

Geld und Kreditkarten

Währungseinheit ist die kroatische Kuna (HRK). 1 € = 7,47 Kroatische Kuna, 1 Kroatische Kuna (HRK) = 0,13 € (Stand: September 2018).

Mit Ihrer Bankkarte (mit V Pay oder Maestro-Symbol) oder Kreditkarte können Sie an zahlreichen Geldautomaten Geld abheben. Bitte informieren Sie sich diesbezüglich bei Ihrem Kreditinstitut über mögliche Gebühren.

In den größeren Städten gibt es ausreichend EC-Geldautomaten. Wir empfehlen, Bargeld sowohl in Euro mitzunehmen, als auch vor Ort mit der EC-Karte abzuheben. Kreditkarten werden in größeren Hotels und Restaurants und größeren Geschäften akzeptiert. In Banken, Wechselstuben und Postämtern können Sie ebenfalls Geld tauschen.

Gesundheitsbestimmungen

Zecken können während der Sommermonate (April bis Oktober) in den Waldgebieten vermehrt auftreten. Wir empfehlen Ihnen eine vorsorgliche Impfung (Frühsommer-Meningo-Enzephalitis/FSME) gegen Zeckenbisse. Das Auswärtige Amt empfiehlt weiterhin einen Impfschutz gegen Tetanus, Diphtherie und Hepatitis A. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Arzt.

Klima

An der kroatischen Küste herrscht Mittelmeerklima. Dieses zeichnet sich durch warme Sommer und kaum Niederschlag aus. Der Regen fällt meist erst im Herbst. Die Winter sind mild. Im Jahresdurchschnitt steigen die Temperaturen weder besonders an, noch fallen sie extrem ab; exzellente Bedingungen für den Tourismus jeder Art. Ab Mai/Juni herrscht Badewetter mit Wassertemperaturen meist über 20 °C.

Durchschnittswerte:

Kroatien	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.
Tageshöchsttemp. °C	17	21	25	28	28	25	21
Tagestiefsttemp. °C	5	10	13	15	15	11	7
Regentage/Monat	8	8	4	3	3	6	9

Nebenkosten

Ihre Reise beinhaltet die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen (siehe Punkt Verpflegung). Bitte planen Sie Kosten für Getränke, Trinkgelder, Souvenirs und fakultative Ausflüge/Besichtigungen ein. Das Bedienungsgeld ist im Preis enthalten, dennoch freut man sich über die Anerkennung eines guten Services durch ein angemessenes Trinkgeld (ca. 10% des Rechnungsbetrages).

Hier ein kleiner Auszug der aktuellen Nebenkosten (Stand: September 2018):

- Glas Bier (0,3 l) ca. 12 – 13 kn
- Flasche Wein (1 l) ca. 8 – 250 kn
- Glas Wasser (0,5 l) ca. 12 – 13 kn
- Glas Cola, Fanta, Sprite ca. 15 kn
- Cocktails ca. 50 – 100 kn

Reiseprogramm

Die von Ihnen gebuchte Reise entspricht der Stiefelkategorie 2-3 Stiefel.

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise

Flug nach Dubrovnik und Transfer zum Hotel. Danach schlendern wir durch die Gassen Dubrovniks (1 Ü), eine der schönsten Städte der gesamten Mittelmeerküste. Anschließend Abendessen in einem Restaurant.

2. Tag: Ein „Schneeberg“

Sniježnica heißt „Schneeberg“ und ist mit 1.234 m der höchste Gipfel im Dubrovniker Land – genau das Richtige für unseren Touren-Auftakt. Von einem Bergweiler aus steigen wir zu seiner stark verkarsteten Spitze auf; die Aussicht ist einfach überwältigend: Im Norden und Nordosten zeigen sich die höchsten Berge Montenegros sowie Bosnien und Herzegowinas (u. a. Maglić, 2.386 m), im Westen das Biokovo-Gebirge und im Süden die Inselwelt Dalmatiens. Abstieg und Transfer nach Orebić (3 Ü).

3. Tag: Eine Halbinsel ...

... mit vollem Bergerlebnis: Denn wir machen uns zum höchsten Gipfel von Pelješac, Sveti Ilija (961 m), auf. Der Wanderpfad bringt uns zu einem langen Bergrücken, dem wir bis zu seinem höchsten Punkt folgen, der Gipfel ist erreicht! Und mit ihm einer der schönsten Aussichtspunkte der Adria: Zu unseren Füßen breitet sich Pelješac aus, südlich von Orebić leuchten die roten Dächer Korčulas in der Sonne – ein Traumblick.

4. Tag: Die Inselwelt Dalmatiens ...

... können wir heute, an einem freien Tag, in vollen Zügen erleben. Wie wär's mit einem Bootsausflug nach Mljet?

5. Tag: Mit dem Kajak nach Korčula

Der Meeresarm zwischen Pelješac und Korčula ist an der engsten Stelle nur 2 km breit; dazwischen liegt eine Handvoll Inseln und Inselchen verstreut. Eine ideale Kulisse also für eine Kajaktour, so dass wir gleich mit den ersten Sonnenstrahlen Richtung Korčula paddeln. Seine Altstadt wird auch „Klein-Dubrovnik“ genannt, denn auch hier reiht sich eine architektonische Perle an die andere. Nach der Besichtigung Transfer nach Tučepi am Fuße des Biokovo-Gebirges (3 Ü).

6. Tag: Macht fit, der Sutvid!

Vom Kloster Sv. Križ in Živogošće wandern wir anfangs durch einen lichten Kiefernwald, bis wir den kleinen Weiler Murava erreichen. Mit Blick auf die Küstendörfer Drašnice und Igrane

setzen wir den teilweise steilen Aufstieg zum Gipfel fort (3 Stiefel). Dieser beschert uns erneut ein herrliches Adriapanorama; die Inseln Brač und Hvar spielen dabei die Hauptrolle. Danach Abstieg und Rücktransfer nach Tučepi.

7. Tag: Biokovos Berge ...

... gelten als die schönsten Küstenberge Kroatiens; kein Wunder, dass man das Gebirge zum Nationalpark erklärte. Von Makarska aus steigen wir zum Vošac (1.422 m) auf – ein langer, aber auch aussichtsreicher Weg. Oben am Gipfel öffnet sich vor uns ein karstiges Gipfelmeer, weit unten glitzert dagegen die Adria in der Sonne. Wer möchte, kann weiter bis zum Sv. Jure (1.762 m) wandern (optional); die anderen genießen ein ausgiebiges Picknick.

8. Tag: Vom Meer zum Imber

Transfer in das ehemalige Piratenstädtchen Omiš. Wir steigen gleich zum Fortica auf, einem Aussichtshügel mit einer Festung obendrauf. Die enge Cetina-Schlucht zeigt sich uns, in der Ferne die Gipfel des Mosors. Danach folgen wir dem Bergrücken (grandioses Panorama!) über den Vorgipfel Gavranovo gnijezdo zum Imber/Kula. Mit Biokovo-Blick picknicken wir auf dem Gipfel und steigen in die Cetina-Schlucht ab. Hier wartet auf uns schon ein Bötchen, mit dem wir durch die Schlucht nach Omiš (1 Ü) zurücktuckern.

9. Tag: Mosor mit Muße?

Keineswegs, denn wir besteigen gleich den höchsten Gipfel des Mosor-Gebirges, den Veliki Kabal (1.339 m). Vom Weiler Sitno Gornje wandern wir auf stillen Pfaden ins Ljuvac-Tal. An der Umberto-Girometta-Hütte steigen wir zum Veliki Kabal hinauf. Abstieg und Transfer nach Trogir (1 Ü).

10. Tag: Rückflug

Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Trek-Check

2. Tag: Ein „Schneeberg“

Mihanići - Sniježnica - Kuna Konavoska (GZ: 5 - 6 Std., + 950 m, - 550 m)

3. Tag: Eine Halbinsel ...

Sveti Ilija (GZ: 5 - 6 Std., +/- 960 m)

5. Tag: Kajakfahrt

Orebić - Korčula - Orebić (8 km, 3 Std.)

6. Tag: Macht fit, der Sutvid!

Živogošće - Sutvid - Živogošće (GZ: 5 - 6 Std., +/- 1.050 m)

7. Tag: Biokovos Berge ...

Makar - Vošac - Makar (GZ: 4 Std., +/- 1.200 m)

8. Tag: Vom Meer zum Imber

Omiš - Kula/Imber - Cetina (GZ: 5 - 6 Std., +/- 850 m)

9. Tag: Mosor mit Muße?

Gornje Sitno - Veliki Kabal - Trogir (GZ: 5 - 6 Std., +/- 720 m)

Sprache

Amtssprache ist Kroatisch. Es gibt viele, stark unterschiedliche Dialekte. Mit Deutsch oder Englisch kann man sich fast überall gut verständigen.

Strom

Überall gibt es 220 V Wechselstrom. Ein Adapter ist nicht nötig.

Unterbringung

Wir übernachten in einfachen Mittelklassehotels meistens nur wenige Hundert Meter vom Strand entfernt.

Die Adresse Ihrer ersten Unterkunft lautet:

Hotel Petka***

Obala Stjepana Radića 38,

20000 Dubrovnik

Tel.: +385 (20) 410 500

www.hoteldubrovnik.hr/de-de/

Verpflegung

Ihre Reise beinhaltet Halbpension.

Prinzipiell bieten wir Ihnen die Möglichkeit Ihren Wunsch nach vegetarischer Kost als „unverbindlichen Kundenwunsch“ in die Buchung mit aufzunehmen. Sofern nicht bereits bei Buchung angegeben, teilen Sie uns dies bitte bis spätestens 1 Monat vor Reisebeginn mit. Ihren Wunsch leiten wir bei der Reservierung an die jeweiligen Hotels weiter, wo man sich sicherlich bemühen wird, diesem nachzukommen. Bitte bedenken Sie aber, dass vegetarische Kost in Kroatien, sowie in den meisten osteuropäischen Ländern kaum verbreitet ist. Oftmals bedeutet es nur ein Weglassen von Fleisch und/oder Fisch.

Typisch kroatische Spezialitäten sind Fisch in den Küstenregionen, Würstchen, Schinken, Fleischplatten, herzhafte Suppen, Speck, Käse, wie auch einheimischer Wein oder Kräuterschnaps. Die binnenländische Küche charakterisieren Eintöpfe meist aus Sauerkraut, Kraut, Fleisch und Speck.

Versicherungen

Eine Absicherung für Stornokosten vor Beginn der Reise oder Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs, sowie einen verlässlichen Reisekrankenschutz empfehlen wir jedem Reisenden. Zusammen mit unserem Partner der ERV, bieten wir verschiedene Tarife an. Alle umfassen auch **die Erstattung von Ersatzkäufen** bis EUR 500,-, sollte Ihr Reisegepäck verspätet von der Fluggesellschaft zugestellt werden.

Informationen finden Sie unter www.wikinger.de/reiseschutzpaket oder rufen Sie uns an. Die Versicherung ist direkt bei Buchung, spätestens aber 14 Tage nach Zugang der ersten Bestätigung abzuschließen. Bei Buchung innerhalb von 14 Tagen vor Reisebeginn ist der Abschluss spätestens am darauf folgenden dritten Werktag möglich.

Weitere Informationen

Für weitere Informationen erkundigen Sie sich bitte bei unserer Reservierungszentrale unter der Rufnummer: 023 31 - 90 47 42.

Zeit

Es gilt die mitteleuropäische Zeit und die Sommerzeit.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt viel Spaß bei Ihrer Reisevorbereitung, eine angenehme Anreise und einen erlebnisreichen Urlaub mit Wikinger Reisen.

Alle Angaben ohne Gewähr

Stand: April 2019



Bilder: © Ralph Frank / WWF

Gemeinsam nachhaltig handeln.



WWF: Als strategischer Partner des WWF Deutschland arbeitet Wikinger Reisen gemeinsam mit der Naturschutzorganisation an Konzepten für nachhaltigeres Reisen. Im Urlaub Natur erleben und dabei die Belastungen für die Umwelt so gering wie möglich halten – das ist unser erklärtes Ziel. Der WWF hat mit Wikinger Reisen Nachhaltigkeitsziele vereinbart, die derzeit sukzessive umgesetzt werden. Im Rahmen dieser Partnerschaft werden auch Reisen in einzelne WWF-Projektgebiete angeboten.



TourCert: Die unabhängige Zertifizierungsgesellschaft für Nachhaltigkeit im Tourismus hat Wikinger Reisen 2013 das CSR-Siegel verliehen. 2015 erfolgte die erfolgreiche Rezertifizierung. CSR steht für Corporate Social Responsibility und umschreibt die soziale sowie ökologische Verantwortung von Unternehmen.



Die Ofenmacher: Offene Feuer in Wohnhäusern sind in Entwicklungsländern die am häufigsten genutzte Kochmöglichkeit. Als Alternative hierzu errichten „Die Ofenmacher“ einfache Lehmöfen mit Rauchabzug. Wikinger Reisen fördert dieses Projekt mit Spenden für den Bau von jährlich 2.500 Öfen. Außerdem erhalten unsere Gäste über den Klimafußabdruck, der für jede Reise im Internet zu finden ist, die Möglichkeit, durch eine freiwillige Spende für den Bau von Öfen den Kohlendioxid-Ausstoß ihres Fluges zu kompensieren.



Georg Kraus Stiftung
Gefördert durch Wikinger Reisen

Georg Kraus Stiftung: 20 % der Unternehmensanteile gehören der gemeinnützigen Georg Kraus Stiftung, die weltweit Projekte der Entwicklungszusammenarbeit fördert. Somit kommen 20 % der Wikinger-Erlöse automatisch Menschen in der sogenannten Dritten Welt zugute. Die Stiftung unterstützt meist kleinere Initiativen, die vertrauensvoll und gemeinnützig sind. Jede private Spende kommt zu 100 % an.